

**Pressegespräch anlässlich des 15jährigen Bestehens des
TechnologieAllianz e.V. am 26.10.2009 um 11 Uhr
in München**

***„Patentgestützter Technologietransfer aus öffentlichen
Forschungseinrichtungen“***

Mit Vertretern aus Politik, Hochschulen, Wirtschaft und Patentvermarktung

Veranstaltungsort: Haus der Bayerischen Wirtschaft / München

Max-Joseph-Straße 5

80333 München

Ansprechpartner:

TechnologieAllianz e.V.

René Reinhardt

c/o ipal GmbH

Bundesallee 171

10715 Berlin

Phone: +49 (0)30/2000 333 70

Fax: +49 (0)30/2000 333 72

reinhardt@technologieallianz.de

www.technologieallianz.de

Hintergrund:

Anlässlich des 15 jährigen Bestehens des TechnologieAllianz e.V. soll am 26.10.09 in München - dem Ort der Vereinsgründung - ein Pressegespräch zum Themenschwerpunkt „Patentgestützter Technologietransfer aus öffentlichen Forschungseinrichtungen“ stattfinden. Ziel der Veranstaltung ist es die Akteure und Interessenvertreter aus den verschiedenen Teilbereichen des Technologietransfers zusammenzubringen und zum Austausch über aktuelle Themen und Schwerpunkte anzuregen. Durch die im Jahr 2002 von Bundesseite initiierte Verwertungsoffensive (VWO) startete der Gesetzgeber im Zuge seiner innovationspolitischen Bestrebungen ein Programm, das nicht nur darauf abzielte, patentrelevantes Wissen an den Hochschulen und öffentlichen Forschungseinrichtungen zu sichern, sondern dieses auch einer gezielten Verwertung zuzuführen. Patente sind in diesem Kontext als zielgerichteter ‚Bypass‘ des bekannten Technologietransfer zu verstehen. Daneben wurde durch die gezielten Fördermaßnahmen des Bundes und der Länder eine Vermarktungsstruktur in Form zahlreicher Patentvermarktungsagenturen (PVA) geschaffen. Dieser wichtige und richtige Schritt hat nicht nur einen Bewußtseinswandel eingeläutet, sondern auch eine funktionierende Struktur etabliert. Durch das aktive Anbieten von patentierten und marktrelevanten Forschungsergebnissen betreiben die PVA ein hochwirksames Hochschulmarketing, das in der Folge – losgelöst von dem konkreten Angebot – häufig zu neuen Kooperationen zwischen Wissenschaft und Wirtschaft führt. 15 Jahre TechnologieAllianz sowie sieben Jahre VWO bilden den Anlass, mit den Akteuren der verschiedenen Teilbereiche über das bisher Erreichte und das noch zu Erstrebende zu diskutieren!

Teilnehmerkreis:

Der Teilnehmerkreis des Pressegespräches soll Vertreter folgender Gruppen umfassen:

- Vertreter aus den Hochschulen: **Prof. Karl-Dieter Grüske** (t.b.c.) / Rektor der Uni Erlangen Nürnberg, Vorsitzender des Uni Bayern e.V., HRK-Vizepräsident
- Vertreter aus der Politik: **MinDirig Dr. Rainer Jäkel** / Leiter Unterabt. VII A „Technologie- und Innovationspolitik“ BMWi
- Vertretern von Wirtschaftsverbänden: **Dr. Heinrich Höfer** /Leiter der Abt. „Technologie- und Innovationspolitik“ des BDI
- Vorstand der TechnologieAllianz als Vertreter für die Patentvermarktungsgesellschaften: **Alfred Schillert** (PROVendis)

Evtl. ergänzt durch:

- Repräsentant vom zuständigen Landesministerium
- Ein Vertreter des Projektträger Jülichs (PTJ)

Diskussionsschwerpunkte / Leitfragen:

- Der weite Weg von der Invention zur Innovation – Probleme und Herausforderungen entlang der Wertschöpfungskette aus der Perspektive der jeweiligen Akteure, inkl. Vorstellung der Bedarfe bzw. möglicher Lösungsansätze
- Wo ergeben sich Anknüpfungspunkte für die Weiterentwicklung der Patentverwertungsstruktur in Deutschland?
- Was sind die konkreten Erwartungshorizonte der jeweiligen Stakeholder?